<u>Steinbergviertel – zwischen Am Steinberg und Gustav-Adolf-Straße</u>
<u>Beispiele für Bereiche, die für Fußgänger besonders schwierig sind</u>
Stand: Februar 2019

Am Steinberg/Ecke Tino-Schwierzina-Str., Zugang zur Tramhaltestelle Am Steinberg 	• fehlende Fußwege an der Kreuzung • Wenn man vom Steinberg aus zur Tram möchte, muss man einen weiten Umweg laufen, um reguläre Fußwege zu benutzen. Die Mehrheit nutzt die Straße, die durch schnell abbiegende Autos an dieser Stelle besonders gefährlich ist.
Am Steinberg zwischen Bühringstr. und Wigandstaler Str. 	• nur unbefestiger Fußweg • bei Regen verwandelt sich der Fußweg in eine riesige Pfütze • Fußgänger sind dann gezwungen auf die Straße auszuweichen und auf besondere Vorsicht und Rücksichtnahme der Autofahrer zu hoffen
Straße 49 	• hier gibt es keinen eigenen Bürgersteig oder Fußweg • wichtiger Durchgang für Fußgänger zur Tramhaltestelle Tino-Schwierzina-Str. und für Grundschüler (Schule am Wasserturm), für diese ist der Schulweg *sehr* gefährlich • wenig Platz durch parkende Autos • beliebter Schleichweg für Autofahrer, häufig wird hier kaum Rücksicht genommen und schnell sehr dicht an Fußgängern und Radfahrern vorbeigefahren • keine existierenden Geschwindigkeitsbegrenzungen, Einschränkungen des Motorverkehrs, Parkverbote oder auch nur Hinweisschilder auf Fußgänger

Holzkircher Str. Ecke DGZ-Ring 	• unübersichtliche Kreuzung, Autos fahren von der Holzkircher Str. aus zwei Kurven hintereinander • gleichzeitig sind die Fußgänger gezwungen, genau dort ein längeres Stück auf der Straße zu laufen
Zebrastreifen an der Bushaltestelle Wigandstaler Str. (auf der Gustav-Adolf-Str.) 	• Zebrastreifen wird vom schnellen Durchgangsverkehr auf der Gustav-Adolf-Straße häufig einfach ignoriert – selbst wenn sich Fußgänger auf der Fahrbahn befinden

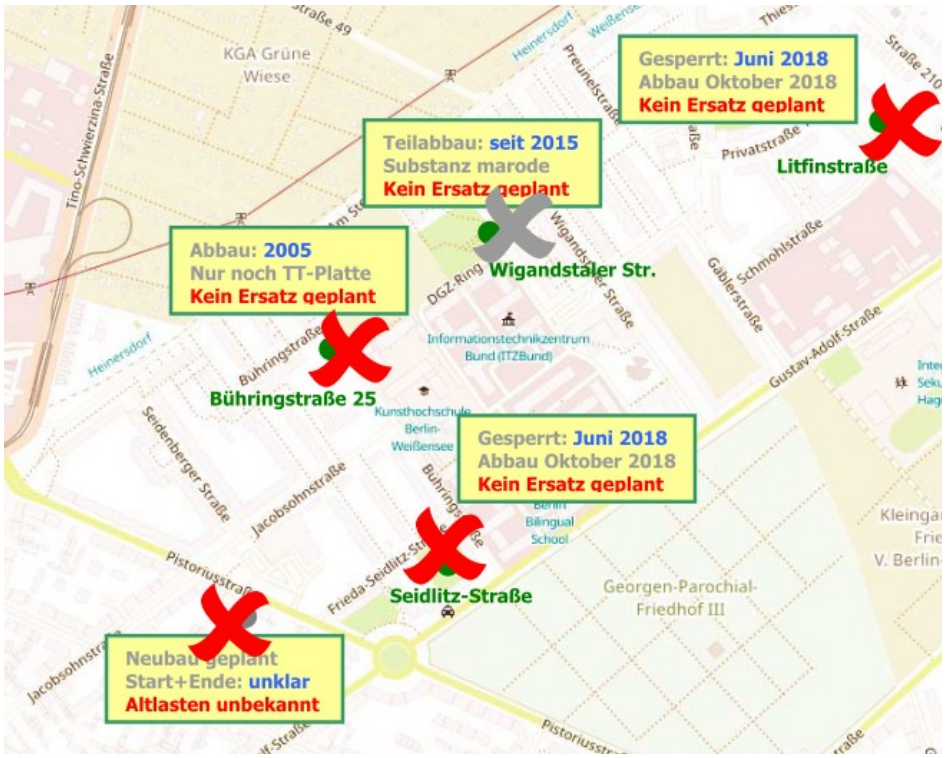
Steinbergviertel – zwischen Am Steinberg und Gustav-Adolf-Straße
Probleme mit dem Müll
Stand: Februar 2019

Müll wird entlang der Straße Am Steinberg monatelang nicht beseitigt, versinkt schließlich im Matsch oder wird überwuchert...	
...so sieht es hier überall aus.	
Das gilt aber auch für andere Ecken im Viertel – hier der DGZ-Ring, wo er an die Kita Wirbelwind angrenzt	

Sperrmüll an einem verwaisten Flachbau, Gäblerstr. Ecke Holzkircher Str.	
Trotz Wartung ein gewohnter Anblick an Müllplätzen im Steinbergviertel: Krähen machen sich über den Müll her. Überfüllte und offen gelassene Mülltonnen laden sie ein. Der Müll wird im gesamten Viertel verteilt, bei den Leichtverpackungen tut der Wind sein Übriges. Ein weiteres Problem: Liegengelassene Hundekotbeutel.	
Der typische offene Mülleimer an den öffentlichen Spielplätzen. Gerade im Sommer schnell von den Krähen ausgeräumt, die dort stets auf Lebensmittelreste hoffen können.	

Steinbergviertel – zwischen Am Steinberg und Gustav-Adolf-Straße
Übersicht über die Kinderspielplätze
Stand: Februar 2019

Bühringstraße 	Abbau 2005 kein Ersatz geplant
Frieda-Seidlitz-Str. 	Abbau 2018 kein Ersatz geplant
Günter-Litfin-Str. 	Abbau 2018 kein Ersatz geplant

Wigandstaler Str. 	Teilabbau seit 2015 Kletterkombination marode und abrissgefährdet nur Wasserspiel soll ersetzt werden
Standort für Spielplatz-Neubau Pistoriusstr. 95 	Planungsstand ungewiss

ÜBERSICHT Grafik: JA! Spielplatz!!, Stand: 10.02.2019